

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 13

Titel: Shakespeare's Globe (45 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Shakespeare's Globe

6.13

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler sollen die historische und aktuelle Bedeutung Shakespeares erkennen.
- Sie sollen einen Einblick in die Aufführungsbedingungen und die Aufführungspraxis des elisabethanischen Theaters erhalten.
- Der historische und geografische Kontext dieser Phase der Theaterentwicklung wird ihnen deutlich.
- Die Schüler lernen "Shakespeare's Globe" (die funktionierende Rekonstruktion des historischen Globe-Theaters in London) in Abbildungen und Texten kennen.
- Sie setzen sich auf der Grundlage von aktuellen Zeitungstexten kritisch mit diesem Theaterexperiment auseinander.
- Die Schüler vergleichen Intention und Aussage aktueller Kinofilme mit den entsprechenden Theatertexten von Shakespeare.
- Sie entwickeln ein dauerhaftes Interesse an der anhaltenden und dynamischen Wirkungsgeschichte von Shakespeares Werk.

Anmerkungen zum Thema:

William Shakespeare ist der meistaufgeführte Dramatiker der Welt. Er wurde von einem (englischen) Publikum zum "Mann des Millenniums" gewählt (vgl. **Texte und Materialien M 4**), seine Texte sind die Grundlage zahlreicher, zum Teil äußerst erfolgreicher internationaler Filme (vgl. **Texte und Materialien M 24**), die auch in jüngster Zeit und durchaus vor allem bei jungen Leuten populär sind (z.B. Romeo and Juliet, vgl. **Texte und Materialien M 25**).

Shakespeare ist in vielen Länderrichtlinien für deutsche Schulen als Gegenstand des Englischunterrichts der Sekundarstufe II vorgeschrieben oder empfohlen, und dies meist ausdrücklich mit Berücksichtigung seiner aktuellen Wirkung (z.B. als Sequenzvorschlag in 13.1 für NRW).

Die vorliegende Reihe ist vor allem als Begleitung oder Ergänzung (vollständig oder in Teilen) für die Bearbeitung eines Stücks von Shakespeare im Unterricht vorgesehen, sie kann aber auch als eigenständige Unterrichtssequenz eingesetzt werden. Sie beabsichtigt, den Schülern die historische Dimension des shakespeareischen Theaters deutlich zu machen und konzentriert sich deshalb auf die Darstellung des Originals (des "Globe"-Theaters der elisabethanischen Zeit) und seiner faszinierenden heutigen Rekonstruktion (des "Shakespeare's Globe" in London).

Daher kann die Reihe auch als Vor- oder Nachbereitung einer Studienfahrt nach London eingesetzt werden, was sicherlich den Idealfall darstellt. Die Theatervorstellungen im Globe sind frühzeitig zu buchen, eine Ausnahme sind die Stehplätze im Hof (vgl. **Texte und Materialien M 15**), die auch nur 5 £ kosten (Stand: August 2002) und vor allem wegen der Nähe zur Bühne ein durchaus faszinierendes Theatererlebnis bieten.

Wenn möglich, sollte der Film "Shakespeare in Love" (vgl. **Texte und Materialien M 5**) im Unterricht gezeigt werden. Anschaulicher (und unterhaltsamer) kann die elisabethanische Zeit und (in akzeptabler romantisch-moderner Überzeichnung) ihr berühmtester Autor nicht vorgestellt werden.

6.13**Shakespeare's Globe****Vorüberlegungen****Websites, Literatur und Filme zur Vorbereitung:****1. Websites**

<http://absoluteshakespeare.com/> (enthält eine Sammlung interessanter Websites)

<http://www.shakespeares-globe.org/> (offizielle Seite des neuen Globe-Theaters)

<http://www.sgc.umd.edu/>

<http://www.angband.demon.co.uk/Globe/>

2. Literatur

Ina Schabert (Hrsg.): Shakespeare-Handbuch. Die Zeit. Der Mensch. Das Werk. Die Nachwelt. Kröner, Stuttgart (2000); 29,90 Euro

Uwe Baumann: Uni-Wissen, Shakespeare und seine Zeit. Klett Schulbuch, Stuttgart (1998); 10,20 Euro

Oscar James Campbell (Hrsg.): The Reader's Encyclopedia of Shakespeare. MJF Books (1998); 16,33 Euro (Amazon)

3. Filme

Shakespeare in Love (1998); DVD 27,99 Euro (Amazon)

Romeo + Juliet (1996); DVD 30,99 Euro (Amazon)

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Shakespeare
2. Schritt: Elizabethan Theatre
3. Schritt: Shakespeare's Globe Today
4. Schritt: Shakespeare on the Screen

Shakespeare's Globe

6.13

Unterrichtsplanung

1. Schritt: Shakespeare

Die kurze Vorschau *“Shakespeare in Love and on Film”* (auf der DVD als Bonus) kann als Einstieg dienen. Der dort von einem der Drehbuchautoren gesprochene Satz *“If Shakespeare were alive today, he'd have a three picture contract with the Warner Brothers, drive a Porsche and live in Bel Air”* wird an die *Tafel* geschrieben und die Schüler sollen die Aussage erläutern und bewerten. Eine Folie mit Shakespeares Porträt (vom Titelblatt der ersten Folio-Ausgabe; Folienvorlage vgl. **Texte und Materialien M 2**) wird parallel projiziert.

Der kurze Text *“Shakespeare Inc.: Culture and Cash in Time”* (vgl. **Texte und Materialien M 1**) wird in *Stillarbeit* gelesen und die Schüler werden anschließend aufgefordert, die für das Assignment 1 relevanten Textpassagen zu unterstreichen. Die **Ergebnisse** werden an der *Tafel* zusammengetragen und können zum Beispiel wie im Folgenden aussehen:

Facts proving the lasting success of Shakespeare

- *Oscar for the film “Shakespeare in Love”*
- *half a million pages about Shakespeare on the world-wide-web*
- *his works have conquered the world (theatre and film)*
- *Shakespeare “industry” enriches our lives and boosts profits*

Hausaufgabe für die nächste Stunde ist die Lektüre des Textes *“A Man whose Writings ...”* (vgl. **Texte und Materialien M 3**).

In der folgenden Unterrichtsstunde werden *Schülergruppen* gebildet, die je eine Frage der Assignments bearbeiten. Die **Ergebnisse** werden von drei Gruppensprechern vorgetragen, an der *Tafel* festgehalten und – vor allem unter Beteiligung der themengleichen Gruppen, die dazu ausdrücklich aufgefordert werden – diskutiert.

Die Gruppenergebnisse können so aussehen:

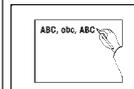
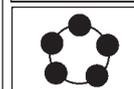
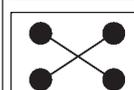
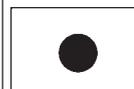
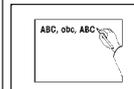
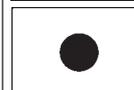
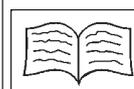
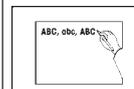
Shakespeare – the mystery

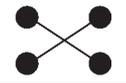
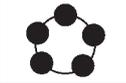
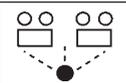
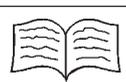
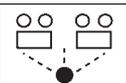
- *sonnets reveal nothing (l. 8)*
- *nothing known about his life (l. 18)*
- *we do not know what he looked like (l. 21)*
- *handwriting? (l. 21)*
- *not known how his profession influenced his works (l. 24)*
- *what were his feelings about the death of his son? (l. 27)*
- *what were his relations with his wife? (l. 27)*

Shakespeare – the evidence

- *born 1564, died 1616 (l. 18)*
- *development of style (l. 19)*
- *profits from his plays (l. 23)*
- *legal documents (l. 29)*

Die Lösung von Assignment 3 ist, dass Shakespeare als Person eine geheimnisvolle Gestalt ist, die mit den Kategorien des Wissens nicht ergründet werden kann. Diese fast mystische Sicht wird auch an anderer Stelle im Text deutlich, z.B. im Zitat *“He was a giant ...”* (l. 5).



6.13	Shakespeare's Globe
Unterrichtsplanung	
	<p>Am Beginn der nächsten Stunde kann eine kursinterne "Man of the Millennium"-Wahl stehen. Nach dem Anschreiben der Vorschläge an die <i>Tafel</i> wird abgestimmt, das Ergebnis wird mit der Gewinnerliste in "Is this Really the Man of the Millennium" (vgl. Texte und Materialien M 4) verglichen.</p>
	<p>Der Artikel wird anschließend in kleinen <i>Gruppen</i> und Abschnitten (ll. 1-8, ll. 9-22, ll. 23-30, ll. 31-35, ll. 36-40, ll. 41-49, ll. 50-55) bearbeitet und jede Gruppe steuert einen Satz zur Beantwortung von Assignment 1 bei.</p>
	<p>Assignment 2 kann dann im <i>Plenum</i> besprochen werden. Es sollten die folgenden Punkte herausgestellt werden:</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • the shortlist was only composed of "dead white males" (l. 35) • Churchill (and Cromwell) are "parochial choices", i.e. they have little international significance (l. 44) • too few scientists in the list (l. 49)
	<p>Als schriftliche <i>Hausaufgabe</i> kann Assignment 3 aufgegeben werden.</p>
<h2>2. Schritt: Elizabethan Theatre</h2>	
<p>In den nächsten beiden Stunden sollte der Film "Shakespeare in Love" gezeigt werden. Die DVD bietet die Möglichkeit, den Film außer mit gesprochenem englischen Text zusätzlich mit englischen Untertiteln zu zeigen. Dieser Film ist – abgesehen von seinen sonstigen Qualitäten – eine äußerst lebendige Darstellung des Theaterlebens der elisabethanischen Zeit und bietet das Ausgangsmaterial für die Behandlung des elisabethanischen Theaters.</p>	
	<p>Die Filmkritik "Shakespeare in Love" (vgl. Texte und Materialien M 5) kann als <i>Referat</i> aufgegeben werden, das in der auf den Film folgenden Stunde den Einstieg in eine Diskussion über den Film bietet. Die entscheidenden Qualitäten des Films sind (laut Filmkritik):</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • the dialogues are full of humorous asides (l. 7) • authentic and lively historical background (l. 15) • the film catches the feel of the Shakespearean age (l. 19) • the cast fits the characters perfectly (Paltrow, Fiennes, Dench)
	<p>Die nächsten sechs Texte (vgl. Texte und Materialien M 6 bis M 11) sind das Material für weitere <i>Kurzreferate</i>, die als Einführung in das elisabethanische Theater dienen. Die Abbildungen für Texte und Materialien M 6 und M 7 können an der angegebenen Adresse im Internet betrachtet werden; für den Vortrag der Referate sind sie nicht notwendig, lassen sich aber natürlich auch herunterladen und als Folie nutzen.</p>
	<p>Die Referate sollten ausdrücklich Ähnlichkeiten des Beschriebenen mit dem gerade gesehenen Film hervorheben.</p>
	<p>Alternativ können alle Texte (oder eine Auswahl) auch im Unterricht besprochen werden. Die Arbeitsanweisungen können als schriftliche <i>Hausaufgaben</i> aufgegeben werden.</p>

Shakespeare's Globe

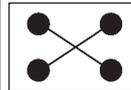
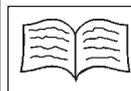
6.13

Unterrichtsplanung

Mithilfe einer Folie von der Vorlage **Texte und Materialien M 12** wird in der folgenden Stunde der zentrale Aspekt der Theateraufführungen behandelt. Die Abbildung ist die bekannte Theaterskizze des Londonbesuchers De Witt, die das Swan-Theater zeigt und die die Grundlage für jeden Rekonstruktionsversuch des elisabethanischen Theaters bildet.

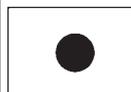


Der Text "*Performances in the Original Globe*" (vgl. **Texte und Materialien M 13**) wird abschnittsweise (ll. 1-5, ll. 6-9, ll. 10-14, ll. 15-20, ll. 21-30, ll. 31-36) und in *Gruppen* bearbeitet. Jede Gruppe erhält Folienschreiber und beschriftet die Folie von **Texte und Materialien M 12**. Es empfiehlt sich, **Texte und Materialien M 12** für den Kurs zu vervielfältigen, sodass jeder Schüler die Beschriftung eintragen kann.

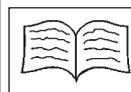


3. Schritt: Shakespeare's Globe Today

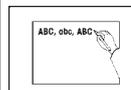
Falls möglich, sollte dieser Teil der Unterrichtseinheit mit einem "Besuch" aller Schüler auf der offiziellen Webseite des neuen Globe-Theaters (<http://www.shakespeares-globe.org/>) beginnen. Dies kann als *Hausaufgabe* geschehen (Leitfragen: Which plays? When? How much?) oder in einer Stunde im Computerraum der Schule. Dabei können sich die Schüler dann ein elektronisches temporäres "Fotoalbum" mit heruntergeladenen Bildern vom Globe anlegen.



Zusätzlich wird dann der Text "*Shakespeare's Globe*" (vgl. **Texte und Materialien M 14**) zur Vorbereitung aufgegeben. Die Besprechung im Unterricht orientiert sich an dem Assignment, als **Ergebnis** ist ungefähr dies an der *Tafel* festzuhalten:



<i>"normal" theatre performance</i>	<i>performance in Shakespeare's Globe</i>
<i>modern setting</i> <i>closed building</i> <i>everyone has a seat</i> <i>everyone is sheltered</i> <i>performances mostly in the veing</i> <i>dark auditorium</i> <i>anonymous atmosphere</i> <i>one long break</i> <i>no admittance during the play</i> <i>no involvement of the audience</i>	<i>setting for which the plays where originally written (l. 19)</i> <i>open air (l. 21)</i> <i>"groundlings" have no seats and no shelter (l. 22)</i> <i>spectators can get hot or cold because of the weather (l. 25f)</i> <i>performances during the day (l. 28)</i> <i>floodlit auditorium at night (l. 29)</i> <i>feeling of intimacy (l. 31)</i> <i>short breaks (l. 32)</i> <i>access any time during the play (l. 36)</i> <i>audience is involved (l. 40)</i>



Die Bilder von **Texte und Materialien M 15** können als Folie bei der Besprechung des Textes eingesetzt werden.



In der folgenden Stunde können drei kurze Texte (vgl. **Texte und Materialien M 16 bis M 18**) behandelt werden, die das neue Globe und seine Aktivitäten aus der Perspektive des Theaters selbst (und daher uneingeschränkt positiv) darstellen. Dazu können drei *Gruppen* jeweils den

